

Weiterbildung

Eine Studie der GEW zeigt: Auch in der Finanzierung der Weiterbildung hat Schleswig-Holstein die Rote Laterne. Was wollen Sie unternehmen, um für Abhilfe zu sorgen?

The logo for the Christian Democratic Union (CDU) in red, consisting of the letters 'CDU' in a bold, sans-serif font.

Lebenslanges Lernen und berufliche Weiterbildung ist von besonderer Bedeutung und sollte in der Politik einen noch größeren Stellenwert einnehmen. Wir werden die Weiterbildungseinrichtungen, die sich in öffentlicher Verantwortung befinden, stärken und finanziell absichern. Weiterhin wollen wir mehr Anreize für Weiterbildungsstudiengänge schaffen und für die entsprechenden Lehrkapazitäten sorgen.

The logo for the Social Democratic Party (SPD) in red, consisting of the letters 'SPD' in white, bold, sans-serif font on a red square background.

Wir haben das Weiterbildungsgesetz so novelliert, dass die Freistellungsansprüche für Beschäftigte wieder attraktiver geworden sind. Unser Ziel ist, dass die Anerkennung von Bildungsfreistellungsveranstaltungen wieder gebührenfrei erteilt wird. Klar ist, dass wir weiter in Bildung und Weiterbildung investieren werden.

The logo for the Free Democrats (FDP) in yellow, consisting of the text 'Freie Demokraten' in blue and 'FDP' in white on a yellow background.

Die FDP setzt sich für eine starke Weiterbildung ein, denn Weiterbildung eröffnet lebenslang Entfaltungschancen und ermöglicht den beruflichen Aufstieg. Auch für die Fachkräftegewinnung ist dies ein zentrales Thema. Wir wollen daher die volle steuerrechtliche Anerkennung von berufsbegleitenden Fortbildungen fördern, prüfen, ob z.B. für Meisterkurse hohe Gebühren anfallen müssen, eine auskömmliche Finanzierung für Bildungsträger von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sicherstellen und das Weiterbildungsgesetz zu einem partnerschaftlichen Modell weiterentwickeln.

The logo for Bündnis 90 Die Grünen in green, featuring a yellow sunflower and the text 'BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN' in white.

Die Weiterbildung ist eine wichtige Säule im Bildungsbereich. Sie spielt auch im Bereich der Integration von Geflüchteten eine zentrale Rolle. Deshalb haben wir zum Beispiel die Förderung der VHS in dieser Wahlperiode erhöht... Uns ist bewusst, dass die finanzielle Ausstattung vieler Weiterbildungseinrichtungen und auch die Arbeitsbedingungen für viele Kursleitende noch nicht zufriedenstellend sind. Wir werden prüfen, wie wir ihre finanzielle Ausstattung verbessern können. Eine flächendeckende Erhöhung der Zuschüsse aus Landesmitteln können wir leider nicht zusagen.

The logo for the Schleswig-Holsteinischer Sozialverband (SSW) in blue, consisting of the letters 'SSW' in white, bold, sans-serif font on a blue background, with a yellow sunburst graphic to the right.

Weiterbildung ist für den SSW schon aufgrund unserer skandinavischen Prägung sehr wichtig. Wir wollen eine Weiterbildungsstrategie, in der sie neben Schule, Berufsausbildung und Hochschule als gleichberechtigte Säule des Bildungswesens ausgebaut wird. Die gesetzliche Grundlage muss weiterentwickelt werden und die Träger brauchen mehr Verlässlichkeit. Wir fordern eine Dynamisierung der Zuschüsse.

DIE LINKE.

DIE LINKE wird im Landtag eine Novellierung des Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetzes einfordern, die den Zugang zu Bildungsurlaub erleichtert sowie Anreize für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber schafft, dass ihre Beschäftigten solche Angebote tatsächlich wahrnehmen. Hierzu sollen auch Sanktionen zählen, wenn Freistellungen für einen Bildungsurlaub nicht gewährt werden.



Die 45-jährige Ausübung eines einzigen Berufes entspricht nicht mehr der Lebenswirklichkeit. Weiter- und Fortbildungen sind ein natürlicher Bestandteil geworden. Allerdings muss dies auch bereits vor Verlust des Arbeitsplatzes möglich sein, ohne die ökonomische Grundlage zu gefährden. Hier bedarf es mehr staatlicher Hilfe, wir möchten allerdings auch die Wirtschaft in die Verantwortung holen.



Das Gutachten des Bildungsforschers Dr. Roman Jaich zur Finanzierung der gesetzlich geregelten Erwachsenenbildung durch die Bundesländer (2014) verweist Schleswig-Holstein mit einer Förderung von 1,73 Euro pro Erwachsenen auf den letzten Platz. Niedersachsen gibt für jeden Erwachsenen immerhin 7,84 Euro aus. Die hiesigen Träger müssen mit den viel zu geringen Mitteln hart kalkulieren. Kein Wunder, dass insbesondere die politische Bildung zu kurz kommt! Kein Wunder, dass die Honorare der KursleiterInnen zu niedrig sind sowie Stellenabbau und Aufgabenverdichtung die Lage der hauptamtlichen MitarbeiterInnen kennzeichnen. Kein Wunder, dass Teilnehmergebühren steigen und Weiterbildung für Geringverdienende kaum noch bezahlbar ist! Die GEW fordert daher eine Erhöhung des Etats, zunächst auf den Durchschnitt der Länderausgaben, damit Weiterbildung in SH bezahlbar wird und gute Arbeit für die WeiterbildnerInnen kein leeres Wort bleibt. Die Aufgaben der Weiterbildung wachsen durch Zuwanderung, Digitalisierung und die Spaltung der Gesellschaft. Das Land muss dafür sorgen, dass die Weiterbildung in Schleswig-Holstein diese Aufgaben bewältigen kann!